

Georgen Mayr daselbsten vmb 16 *lb.* dergleichen  
 N<sup>o</sup>. 74 Stäb bezalt vermüg Zetls  
 10 fl. 40 kr.

Vnd von Mathias Willinger aldortn 21 *lb.*  
 N<sup>o</sup>. 75 erkaufft *per*  
 14 fl.

*Huius* fl. 89 kr. 40<sup>185</sup>

[fol. 108r]

Wolfen Rözl, Kueffern alhie, für ain groß Aichreiß  
 N<sup>o</sup>. 76 zu Huetschwingen laut Zetls den 22. 9beris zalt  
 mit  
 1 fl. 18 kr.

Mathiasen Mayr vom Machung bedirfftiger  
 neuer Thörrhiet, auch dem alten außzebessern  
 durch die ganze Molzzeit. Item den Holztragen  
 zuezerichten. Yberhaupt gedingt vnd Inhalt  
 N<sup>o</sup>. 77 Quitscheins bezalt gleich vorige Jahr  
 30 fl.

Ainem Maurer, vmb derselbe in der Tachung,  
 so von grossem Windt erhebt, widerumbn etlich  
 Taschen eingestossen, 3 Taglohn zu 20 kr.  
 vnd ainem Handlanger 3 Taglohn zu 12 kr.  
 geraicht, *thuet*  
 1 fl. 36 kr.

Den 18. 9ber vor der vordern Preü- vnd Wasser-  
 pfändl außzemaurn den Maurern 14 Taglohn  
 zu 17 kr., Handlangern 6½ Täg zu 10 kr. zalt  
 5 fl. 3 kr.

*Huius* fl. 37 kr. 57

[fol. 108v]

Dem Stainmezen von Stain zu Ofenlecher abzerichtn  
 1½ Täg  
 30 kr.

Dem Kupferschmidt alhie von dem vordern Wasser-  
 pfändl außzeflickhn, darzue dz Kupfer vom  
 Ambt hergeben, allein sein Arbeit bezalt vermüg  
 N<sup>o</sup>. 78 Zetls mit  
 2 fl. 30 kr.

<sup>185</sup> Folgefehler des Rechenfehlers von oben (sh. oben, S. 142, Anm. 184), richtig ist 90 fl.